

Pressemitteilung 03/2026

Die DEFA-Stiftung präsentiert im Kino Krokodil

Klassik, Jazz & Rock.

MUSIK-Erfahrungen im DEFA-Dokumentarfilm

Musik in verschiedenen Facetten steht im Mittelpunkt des monatlichen Filmabends der DEFA-Stiftung im Berliner Kino Krokodil am Montag, 9. Februar 2026, um 19:00 Uhr.

Der DEFA-Dokumentarfilm widmete sich diesem Sujet auf mannigfaltigen Wegen, porträtierte Hobby- wie professionelle Musiker. Wiederholt stellten Filme Werktätige beim Rezipieren von Musik in ihr Zentrum und evozierten dadurch eine enge Verbindung zwischen Arbeitsleben und kultureller Betätigung.

DES – CE – ES – DE von Jochen Kraußer stellt den gelernten Autoschlosser und Orgelbauer Kristian Körting vor, der auf einer selbstgefertigten Keramikorgel Werke von Johann Sebastian Bach erklingen lässt. Kraübers Film verzichtet weitgehend auf erklärende Kommentare und wirkt vor allem durch die Bach'sche Orgelmusik. In ADAMSHOFFNUNG, einem kleinen Dorf im Mecklenburgischen, das „keine Kneipe, keine Kirche“ besitzt, beobachtet Harry Hornig das Aufeinandertreffen von Bäuerinnen und Bauern sowie Studierenden der Musikhochschule Berlin, die den Dorfbewohnern ihre Instrumente erklären und Mozarts Oboenkonzert vorstellen.

Ulrich Weiß porträtiert in ZUM ACHTEMAL Arbeiterinnen und Arbeiter beim Besuch eines Konzertes des Staatlichen Orchesters Leipzig, das in ihrem Betrieb gastiert. Unter Verzicht auf Dialog und Kommentar aus dem Off entwickelt der Film eine außergewöhnliche Synthese von Bild und Ton, indem die jeweiligen Arbeitsprozesse von Werktaetigen und Musikern kontrapunktisch verknüpft werden. Peter Petersen feiert in DIXIELAND – DIXIELAND die gleichnamige Spielart des (weißen) Jazz als lebendigen Teil der DDR-Musikkultur. Der Film begleitet eine gemeinsame Probe von erfahrenen Hobby-Jazzern und musikalischen Nachwuchs im Berliner Haus der jungen Talente und folgt den Künstlern zum renommierten Dixieland Festival in Dresden.

Sechs Auftritte in verschiedenen Berliner Klubs absolviert das Tanz-Duo Judy und Dean in der Silvesternacht 1986: In Jörg Foths ROCK'N'ROLL erzählen die Protagonistinnen und Protagonisten von ihrer Liebe zu Rock-Musik und Tanz sowie von ihren Lebensentwürfen. Dass auch Maus und Elefant gemeinsam musizieren können, wenn sie sich in die richtige (Knet-)Form bringen, zeigt augenzwinkernd der kurze Animationsfilm MUSIK von Peter Pohler, der das Programm eröffnet.

Programm

Montag, 9. Februar 2026, 19:00 Uhr

- MUSIK (R: Peter Pohler, 1988, 35mm, 5 Minuten)
- DES – CE – ES – DE (R: Jochen Kraußer, 1985, 35mm, 11 Minuten)
- ADAMSHOFFNUNG (R: Harry Hornig, 1965, 35mm, 18 Minuten)
- ZUM ACHTEMAL (R: Ulrich Weiß, 1971, 35mm, 9 Minuten)

- DIXIELAND – DIXIELAND (R: Peter Petersen, 1981, 35mm, 18 Minuten)
- ROCK’N’ROLL (R: Jörg Foth, 1987, 35mm, 19 Minuten)

Tickets sind im Kino Krokodil (Greifenhagener Straße 32, 10437 Berlin) erhältlich.

Tel.: 030-44049298

E-Mail: kinokrokodil@email.de

Pressekontakt

Philip Zengel

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 30 2978 – 4817

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de